

Kräutersegnung am Fest Mariä Himmelfahrt

Die Kräuter werden unmittelbar vor der Festmesse gesegnet.
Der Priester steht mit Albe und weißer Stola vor dem Altar,
dem Volk zugewandt.

✠ Adjutórium nostrum in ✠ Unsere Hilfe ist im Na-
nómine Dómini. men des Herrn.
✠ Qui fecit caelum et ter- ✠ Der Himmel und Erde
ram. erschaffen hat.

Psalm 64

Te decet hymnus, Deus, in Gott, auf dem Sion gebühret
Sion: * et tibi redétur votum Dir Lobgesang; jeder soll
in Jerúsalem. sein Gelübde entrichten, *
Exáudi oratiónem meam: * Dir, dem Erhörer der Bitten.
ad te omnis caro véniet. Alles, was Leben hat, kommt
Verba iniquórum praevalué- zu Dir, * unter der Last sei-
runt super nos: * impietátibus ner Sünden.
nostris tu propitiáberis. Siehe, unsre Vergehen drü-
Beátus, quem elegisti, et as- cken uns, * Du aber bist es,
sumpsisti: * inhabitábit in der sie verzeiht.
átriis tuis. Selig, den Du erwählst und
Replébimur in bonis domus den Du aufnimmst in Gna-
tuae: * sanctum est templum den, * in Deinen Hallen darf
tuum, mirábile in aequitáte. er sein.
Exáudi nos, Deus, salutáris Satt lass uns werden an Dei-
noster, * spes ómnium finium nes Hauses Fülle, * an Deines
terrae, et in mari longe. Tempels Heiligkeit.
Práeparans montes in virtúte Mit ungeheuren Zeichen er-
tua, accinctus poténtia: * qui hörest Du uns in Deiner Ge-

contúrbas profúndum maris richtigkeit, * Gott, o unser
sonum flúctuum ejus. Erretter;
Turbabúntur gentes, et timé- Du Hoffnung bis an die En-
bunt qui hábitant términos a den der Erde, * und bis zu
signis tuis: * éxitus matutíni, den fernsten Meeren;
et véspere delectábis. der Du, mit Kraft umgürtet, *
Visitásti terram, et inebriásti durch Deine Macht die Berge
eam: * multiplicásti locuple- begründest;
táre eam. der Du stillest das Tosen des
Flumen Dei replétum est Meeres, * den Braus seiner
aquis, parásti cíbum illórum: Wogen, den Aufruhr der Völ-
* quóniam ita est praeparátio ker.
ejus. Vor Deinen Zeichen erschau-
Rivos ejus inébria, múltiplica ern, die an den Rändern der
genímima ejus: * in stillicídiis Erde wohnen, * Du füllst mit
ejus laetábitur gérmans. Jubel den fernsten Morgen
Benedíces, corónae anni und Abend.
benignitátis tuae: * et campi Du hast die Erde besucht und
tui replebúntur ubertáte. sie überstrómt, * hast sie
Pinguéscent speciósa desérti: überaus reich gemacht.
* et exultatióne colles accin- Von Wasser ist Gottes Strom
géntur. erfüllt, * den Menschen hast
Indúti sunt arietes óvium, et Du ihr Korn bereitet.
valles abundábunt fruménto: Ja also hast Du die Erde be-
* clamábunt, étenim hym- reitet: Du hast ihre Furchen
num dicent. genetzt * und ihre Schollen
Gloria Pátri et Fílio * et Spi- eben gemacht.
rítoi Sáncto. Du hast sie mit Regenschau-
Sicut erat in princípio, et ern erweicht, * gesegnet, was
nunc et semper, * et in saécu- aus ihr sprosst.
la saeculórum. Amen.

Du hast das Jahr mit Deiner Güte gekrönt, * Fruchtbarkeit quillt aus der Spur Deiner Füße.

Die Auen der Wildnis quellen, * mit Jubel umgürten sich alle Hügel.

Die Triften bekleiden mit Herden sich, in Korn sind die Täler gehüllt * und jubeln Dir zu und singen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

- ☩ Dóminus dabit benignitátem.
☩ Et terra nostra dabit fructum suum.
- ☩ Rigans montes de superióribus suis.
☩ De fructu óperum tuórum satiabitur terra.
- ☩ Producens faenum iumentis.
- ☩ Der Herr gibt seinen Segen.
☩ Und die Erde gibt ihren Ertrag.
- ☩ Die Berge berieselst Du von Deiner Höhe.
☩ Von der Frucht Deiner Werke wird die Erde gesättigt.
- ☩ Du lässt Gras wachsen für das Vieh.

☩ Et herbam servitúti hóminum.
☩ Und Pflanzen zum Dienste der Menschen

☩ Ut edúcas panem de terra.
☩ Brot bringst Du hervor aus der Erde.

☩ Et vinum laetíficet cor hóminis.
☩ Und Wein erfreut des Menschen Herz.

☩ Ut exhílalet fáciem in óleo.
☩ Dass Öl sein Angesicht erfrische.

☩ Et panis cor hóminis confirmet.
☩ Und Brot des Menschen Herz stärke.

☩ Mísit verbum suum, et sanávit eos.
☩ Er sandte sein Wort und heilte sie.

☩ Et erípuit eos de ómnibus interitióibus eórum.
☩ Und rettete sie vor allen Gefahren.

☩ Dómine, exáudi oratió-nem meam.
☩ Herr, erhöre mein Gebet.

☩ Et clamor meus ad te véniat.
☩ Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

☩ Dóminus vobiscum.
☩ Der Herr sei mit Euch.

☩ Et cum spiritu tuo.
☩ Und mit deinem Geiste.

Orémus.

Lasset uns beten.

Omnípotens sempitérne Deus, qui cáelum, terram, mare, visibília et invisibília verbo tuo ex nihilo

Allmächtiger, ewiger Gott! Du hast Himmel und Erde und Meer, alles Sichtbare und Unsichtbare

creásti, quique herbas, arborésque ad usum hóminum animalíumque terram gígnere, et unumquódque juxta seméntem in semetípso fructum habére praecepísti; atque non solum ut herbae animántibus ad victum, sed aegris étiam corpóribus prodessent ad medicaméntum, tua ineffábili pietatés concessísti: te súpplicí mente et ore deprecámur, ut has diversí géneris herbas et fructus tua cleméntia bene ✠ dícas, et supra naturálem a te índitam virtútem eis benedictiónis tuae, novae grátiam infúndas; ut ad usum hóminibus et juméntis in nómine tuo applicatæ, ómnium morborum et adversitatúm efficiántur praesídium. Per Dóminum nostrum Jesum Christum, Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti Deus, per ómnia saecula saeculórum.

✠ Amen.

aus dem Nichts erschaffen. Du hast der Erde befohlen, Kräuter und Bäume zum Nutzen von Mensch und Tier hervorzubringen, und angeordnet, dass jede Pflanze Frucht bringe nach ihrer Art. Die Kräuter sollten nicht bloß den Lebewesen zur Nahrung, sondern auch dem kranken Leib zur Heilung dienen. Wir bitten Dich demütig: Seg ✠ ne diese Kräuter und Früchte durch Deine Milde, und verleihe ihnen außer ihrer natürlichen von Dir gewollten Kraft die neue Segensgnade, dass sie, zum Gebrauch von Mensch und Tier in Deinem Namen angewendet, ein Schutz werden gegen alle Krankheiten und Widrigkeiten. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

✠ Amen.

Orémus.

Deus, qui per Móysen fámulum tuum mandásti filiis Israel, ut manípulos novórum frúctuum benedícendos deférrent ad sacerdotés, tolleréntque fructus árboris pulchérrimae, et laetaréntur coram te, Dómino Deo suo: adésto propítius invocatióibus nostris, et infúnde tuae bene ✠ dictiónis abundantiam super nos, et super manípulos novárum frúgum, novarum herbárum, et frúctuum collectiónem, quae cum gratiárum actiône tibi repraesentámus, et in nómine tuo in hac solemnitate bene ✠ dicimus; et concéde, ut homínibus, pecóribus, pecúidibus et juméntis contra morbos, pestes, úlcerá, malefícia, incantatiónes, venefícia serpéntum, et aliórum venenosórum animalíum et bestiárum morsus, nec non quaecúmque venéna, remédiúm praestent; atque contra diabólicas illusiónes, et machinatiónes, et fraudes tutámen ferant, in

Lasset uns beten.

O Gott, durch Deinen Diener Moses hast Du den Kindern Israels aufgetragen, Garben von der neuen Frucht zur Segnung vor die Priester zu bringen, die schönsten Früchte des Baumes abzunehmen und zu jubeln vor Gott, ihrem Herrn. Neige Dich gnädig unseren Bitten und gieße die Fülle Deines Se ✠ gens aus über uns und über die Garben von der neuen Frucht, über die Büschel von frischen Kräutern und die Früchte, die wir Dir dankbar darbringen und in Deinem Namen am heutigen Festtag seg ✠ nen. Verleihe, dass sie Menschen und Vieh Schutz verleihen gegen Krankheiten gegen jeder Art Geschwüre und Hexerei, gegen den Biss von Schlangen und anderer giftiger Tiere und gegen teuflischen Trug und Ränke, wo immer man etwas davon niederlegt oder hinbringt oder verwahrt hält. Wir aber mögen mit Garben

quocúmque loco pòsitum vel portátum aut hábitum áliquíd ex eis fúerit: quátenus cum manípulis bonórum óperum, méritis beátae Maríae Vírginis, cujus Assumptiónis festum cólimus, quo ipsa assumpta est, súscipi mereámur. Per Dóminum nostrum Jesum Christum, Fílium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spíritus Sancti Deus, per ómnis saecula saeculorum.

✠ Amen.

Orémus.

Deus, qui virgam Jesse, Genitricem Fílii tui Dómini nostri Jesu Christi, hodiérna die ad caelórum fastigia ideo evexisti, ut per ejus suffragia et patrocina fructum ventris illius, eúndem Fílium tuum, mortalitati nostrae comunicáres: te supplices exorámus; ut ejúsdem Fílii tui virtúte, ejúsqe Genetrícis glorióso patrocínio istórum terrae frúctuum praesídiis per temporálem ad aeternam salútem disponámur.

von guten Werken durch die Verdienste der allerseligsten Jungfrau Maria, deren Aufnahme in den Himmel wir heute feiern, auch selbst dorthin gelangen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

✠ Amen.

Lasset uns beten.

O Gott, Du hast die Wurzel Jesse, die Mutter Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, am heutigen Tag zu den Höhen des Himmels geführt., um durch ihre Fürbitte und ihren Schutz Deinen Sohn, die Frucht ihres Leibs, mit uns sterblichen Menschen zu vereinen. Wir bitten Dich inständig, dass wir in der Kraft Deines Sohnes und unter dem glorreichen Schutz seiner Mutter mit der Hilfe die-

Per eúndem Dóminum nostrum Jesum Christum, Fílium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per ómni saecula saeculorum. ✠ Amen.

ser Früchte der Erde durch das zeitliche zum ewigen Heil geführt werden. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

✠ Amen.

Et benedíctio Dei omnipoténtis, Patris, et Fílii ✠ et Spíritus Sancti, descéndat super has creatúras, et máneat semper. ✠ Amen.

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes ✠ und des Heiligen Geistes komme herab auf diese Geschöpfe und bleibe darauf allezeit. ✠ Amen.

Hierauf besprengt der die Kräuter und Früchte mit Weihwasser und beweihräuchert sie.